



## GWA Gesellschaft für Wasser- und Abwasserservice mbH

hat mit den fachkundigen Mitarbeitern

**Herr Thomas Rau, Herr Johannes Pötzschke**

des Standorts Erfurt den

### Emissionsringversuch zum Stoffbereich P (19P3)

des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie

vom 11.03.2019 bis zum 12.03.2019

gemäß den Durchführungsbestimmungen vom 29.06.2007

**bestanden**

Im Rahmen dieses Emissionsringversuchs wurden für jede der unten aufgeführten Komponenten jeweils 9 Probenahmen bzw. Messungen durchgeführt. Die Auswertung erfolgte in Anlehnung an das z-Score Verfahren. Den gemittelten Beträgen der z-Scores der Einzelergebnisse einer Konzentrationsstufe (jeweils 3 Messungen) einer Komponente wurden die Klassenzahlen 1 (Mittelwert  $\leq 2$ ), 2 oder 3 (Mittelwert  $\geq 3$ ) zugeordnet. Die Summe dieser drei Klassenzahlen wurde als Bewertungskriterium für die Komponente verwendet. Der Ringversuch wird insgesamt als „bestanden“ bewertet, wenn die Klassensummen für die Komponente Gesamtstaub sowie für mindestens 5 der 6 Schwermetalle maximal 5 beträgt. Die erzielten Klassensummen betragen: Gesamtstaub: 3, Cadmium: 3, Cobalt: 3, Chrom: 3, Kupfer: 3, Nickel: 3, Blei: 3. Die Ergebnisse werden im Jahresbericht 2019 des HLNUG unter dem ID-Code 5935 aufgeführt.

Kassel, den 29.04.2019



Hessisches Landesamt für Naturschutz,  
Umwelt und Geologie  
Ludwig-Mond-Straße 33  
34121 Kassel

Teilnahmeurkunde Nr. 2361, Version 1 vom 29.04.2019

im Auftrag

  
Dr. Jens Cordes  
Fachlich Verantwortlicher Ringversuche

im Auftrag

  
Dr. Dominik Wildanger  
Dezernatsleiter



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-EP-14551-01-00

  
pt.hlnug.de